

SURSEE | Das Stadttheater war zu 95 Prozent ausgelastet

11 111 Zuschauer besuchten die Operette **Boccaccio**

Die Operettensaison 2018 im Stadttheater Sursee war in jeder Hinsicht ein Erfolg. Insgesamt besuchten 11111 Zuschauer die Aufführungen zwischen Januar und März. Damit wurden alle Erwartungen übertroffen. Im nächsten Jahr wird die Operette «Der Graf von Luxemburg» aufgeführt.

Die Musik- und Theatergesellschaft entführte das Publikum in dieser Saison zurück ins Mittelalter. Die turbulente Handlung lockte deutlich mehr Publikum ins Stadttheater als erwartet. «Die Gesamtauslastung von 95 Prozent ist ein grosser Erfolg. Boccaccio zählt eher zu den unbekannteren Operetten», sagt Daniel Gloor, Präsident der Musik- und Theatergesellschaft Sursee. «Im Januar waren wir

deshalb noch unter Budget», so Gloor weiter.

Die Spielfreude des Ensembles und die Qualität der Produktion hat die Nachfrage aber stetig steigen lassen. Die Wochenend-Aufführungen im Februar und März waren jeweils ausverkauft. Deshalb war Boccaccio auch finanziell erfolgreich. Das Ensemble ist während der Operettensaison auch von grippebedingten Ausfällen verschont geblieben.

Nach der Saison ist für das Produktionsteam bereits vor der Saison. Im 2019 führt die Musik- und Theatergesellschaft Sursee die Operette «Der Graf von Luxemburg» von Franz Lehár auf. Premiere ist am Samstag, 12. Januar 2019. Tickets sind ab Anfang November erhältlich. **PD**



Nicht zuletzt der Spielfreude des Ensembles ist die sehr erfolgreiche Operettensaison zu verdanken.

ROBERTO CONCIATORI